

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Dichterklage (1840)

- 1 Was soll Dichten, was soll Singen,
- 2 Seit es niemand hören mag?
- 3 Niemand will nach Freuden ringen,
- 4 Niemand will uns Freude bringen,
- 5 Wie der Maienblüthen-Tag.

- 6 Wehe, wehe jedem Herzen,
- 7 Weil's den Frühling so vergisst!
- 8 Wo ist heitre Lust und Scherzen,
- 9 Seit die Jugend wie vor Schmerzen
- 10 Stumm und eingewintert ist?

- 11 Junge Welt, nun tauch dich unter
- 12 In den Frühlingssonnenschein!
- 13 Sieh' die Vögel werden munter,
- 14 Und die Au wird bunt und bunter —
- 15 Soll's für dich nicht Frühling sein?

(Textopus: Dichterklage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23635>)